



**BUNDESKAMMER DER ARCHITEKTEN
UND INGENIEURKONSULENTEN
WOHLFAHRTSEINRICHTUNGEN**

F r a g e b o g e n

als **Beilage**

zum Ansuchen um eine Pension aus dem Grunde der dauernden Berufsunfähigkeit

Name: geb. am:

Anschrift:

Teilnehmernummer: Stand: * ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden

Art der Befugnis:

Meine Befugnis a) ruht seit

b) wurde zurückgelegt am

(Das Ruhen oder die Zurücklegung der Befugnis ist gemäß § 14 Abs. 1b des Statuts eine der primären Voraussetzungen für die Gewährung dieser Zuwendung)

Derzeitiger Auftragsstand und Umfang der noch offenen Leistungen:

.....
.....
.....
.....

Vorwiegende Tätigkeit im Rahmen der Befugnis (nähere Beschreibung):

.....
.....
.....
.....

*) Zutreffendes unterstreichen

Anzahl der **vor Eintritt der Berufsunfähigkeit**
beschäftigten Angestellten und sonstigen Mitarbeiter:

Anzahl der **derzeit** beschäftigten
Angestellten und sonstigen Mitarbeiter:

Steuerpflichtiges Einkommen lt. letztem Bescheid vom €.....

Umsatz aus ZT-Tätigkeit lt. letztem Bescheid vom €.....

Derzeitiges steuerpflichtiges Einkommen jährlich etwa: €.....

Anderweitige Pensionen, Renten oder dgl. (auszahlende Stellen):.....

.....

Höhe dieser Bezüge (gesamt): €.....

Begründung der völligen Berufsunfähigkeit:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben und die Kenntnis insbesondere der Bestimmungen der §§ 14 und 18 des Statutes über die Voraussetzungen der Gewährung einer Berufsunfähigkeitsleistung.

Ich verpflichte mich, jede Veränderung, die die Voraussetzungen für die Gewährung einer Leistung berührt, dem Kuratorium der Wohlfahrtseinrichtungen unverzüglich zu melden.

Datum:

Unterschrift